



Protokoll

der 2. ordentlichen Sitzung
der Fachhochschulvertretung
der ÖH FH St. Pölten

im Studienjahr 2019/2020

St. Pölten, am 18.12.2019

Datum: 25.09.2019
Ort der Sitzung: SEM A 2.07
Beginn der Sitzung: 17:15 Uhr
Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

Tagesordnung

Nr.	Thema	EinbringerIn
1	Begrüßung	FHV
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung	FHV
3	Feststellung der Anwesenheit der Mitglieder sowie der Beschlussfähigkeit	FHV
4	Wahl der Schriftführer*in	FHV
5	Genehmigung der Tagesordnung	FHV
6	Genehmigung des letzten Protokolls	FHV
7	Finanzielle Angelegenheiten	FHV
8	Satzungsangelegenheiten	FHV
9	Entsendung Funktionär*innen in Kollegium und Ausschüsse	FHV
10	Beschluss über Besetzung folgender Referent*innen	FHV
11	Einrichtung der AG Evaluierung	FHV
12	Veranstaltungen/Aktionen	FHV
13	Bericht des FHV-Vorsitzes	FHV
14	Berichte der Referent*innen	FHV
15	Berichte der Studienvertretungen	FHV
16	Bericht der PU Vertretung	FHV
17	Bericht des Datenschutzbeauftragten	FHV
18	Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden	FHV
19	Berichte der Arbeitsgruppen	FHV
20	Allfälliges	FHV

Der FHV-Vorsitz und der/die Schriftführer/in bestätigen mit ihrer Unterschrift die Richtigkeit und wahrheitsgemäße Protokollierung der hier beschriebenen Sitzung.

FHV-Vorsitz

Schriftführerin

1. Begrüßung

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Es wird festgestellt, dass die Einladung zur Sitzung 14 Tage vor dem Termin ausgesandt wurde und somit ordnungsgemäß erfolgt ist.

3. Feststellung der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit

Stimmberechtigte Personen der Fachhochschulvertretung

Name	Funktion	Anwesend
Armin Kirchknopf	Vorsitzender der FHV	Ja
Kristina Kern	1. stellvertretende Vorsitzende der FHV	Ja (kurz abwesend)
Peter Hackl-Lehner	2. stellvertretender Vorsitzende der FHV	Ja
Carola Berger	Mandatarin FHV	Ja
Paul Lackner	Mandatar FHV	Ja ab 17:44
Alexander Mantler	Mandatar FHV	Nein *
Jens Knoll	Mandatar FHV	Ja
Clemens Jung	Mandatar FHV	Ja
Kathrin Schneller	Mandatarin FHV	Ja

* Stimmübertragung an Lukas Bachschwell

Gesamtanzahl der stimmberechtigten Personen: 8

Eine Beschlussfähigkeit ist gegeben, wenn mehr als 50% der möglichen Stimmberechtigten (bzw. Stimmen) anwesend sind. Bei 5 Stimmen bzw. ab 5 anwesenden Stimmberechtigten ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Es wird festgestellt, dass 9 stimmberechtigte Personen (bzw. Stimmen) anwesend sind und die Beschlussfähigkeit somit gegeben ist.

Außerdem anwesend:

Jennifer Gehringer, Anna Egger (bis 17:40), Tobias Wolff, Lukas Kroisenbrunner, Julia Herrmann, Lea Wall, Christina Endl (ab 17:34), Timna Langer, Julia Teufl, Eva Milgotin, Olivia Attenender, Simon Brandstetter, Marko Kozlika (ab 17:48), Nina Renk

Schriftführerin:

Adriana Praxmarer

4. Wahl der Schriftführer*in

Antrag: Soll Adriana Praxmarer für die heutige Sitzung als Schriftführerin bestimmt werden?

Bemerkungen:

Dagegen: 0

Enthaltungen: 1

Dafür: 7

Ergebnis: Adriana Praxmarer wird als Schriftführerin einstimmig angenommen/beschlossen.

5. Genehmigung der Tagesordnung

Antrag: Wird die eben beschriebene und vorgestellte Tagesordnung für diese Sitzung akzeptiert?

Bemerkungen: Verteiler aktualisieren.

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Dafür: 8

Ergebnis: Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen/beschlossen.

6. Genehmigung des letzten Protokolls

Antrag: Wird das vorliegende Protokoll der letzten FHV-Sitzung akzeptiert?

Bemerkungen:

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Dafür: 8

Ergebnis: Das letzte Protokoll wird einstimmig angenommen/beschlossen.

7. Finanzielle Angelegenheiten

Der Aufruf zum Sparen, der vor 2 Jahren kam, hat wunderbar funktioniert, da wir derzeit ca. 63.000 € Rücklagen haben.

1) **Formulare JGV STVS**

a) Excel

Antrag: Soll der vorliegende Rechnungsabschluss beschlossen werden?

Bemerkungen:

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Dafür: 7

Ergebnis: Der vorliegende Rechnungsabschluss wird einstimmig angenommen/beschlossen.

Antrag: Soll der vorliegende Jahresvoranschlag für das Studienjahr 2020/21 beschlossen werden?

Bemerkungen:

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Dafür: 8

Ergebnis: Der vorliegende Jahresvoranschlag wird einstimmig angenommen/beschlossen.

Antrag: Soll der vorliegende 2. Nachtrag des Jahresvoranschlags für das Studienjahr 2019/20 beschlossen werden?

Bemerkungen:

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Dafür: 8

Ergebnis: Der vorliegende 2.Nachtrag des Jahresvoranschlag wird einstimmig angenommen/beschlossen.

b) *Übertrag ins nächste Wirtschaftsjahr*

Für alle STVen gibt es ein eigenes Formular für den Übertrag in das neue Wirtschaftsjahr im Ordner STV_alle.

2) Änderungen im JVA

Der Rechnungsabschluss wurde erstellt und nach einem Treffen mit der Buchhalterin gab es einige Unstimmigkeiten/Fehler, wie beispielsweise falsche Zinserträge oder Aufwandsentschädigungsverbuchungen. Außerdem hat die KoKo ein neues System für den Rechnungsabschluss eingeführt, welches nicht so aufgeschlüsselt ist, wie unseres, an welches wir uns jedoch anpassen müssen.

8. Satzungsangelegenheiten

a) 100%ige Anwesenheitsbefreiung SBs

§ 2 Abs. 2

Gemäß Punkt 6 der Allgemeinen Prüfungsordnung der FH St. Pölten in der Fassung vom 16.07.2019 gilt die lehrveranstaltungsbezogene Anwesenheitsvorgabe für Mitglieder der Vertretungseinrichtungen in folgender Weise:

a. Für Vertretungseinrichtungen lt. Abs. (1) lit. a,b,c,d,e,f gilt die lehrveranstaltungsbezogene Anwesenheitsvorgabe zur Gänze nicht.

b. Für Vertretungseinrichtungen lt. Abs. (1) lit. f,g gilt die lehrveranstaltungsbezogene Anwesenheitsvorgabe für Mitglieder der Vertretungseinrichtungen lt. § 30 (1) Z 4 HSG idgF.

Das heißt, dass laut HSG alle Vertreter*innen ab dem Level STV anwesenheitsbefreit sind. In unserer eigenen Satzung sind alle Sachbearbeiter*innen jedoch nur zu 30% anwesenheitsbefreit, was heißt, dass wir ihnen wieder Rechte wegnehmen, obwohl sie durch die FH Satzung mehr Rechte haben.

Antrag: Soll die Satzung so überarbeitet werden, dass Sachbearbeiter*innen auch 100% Anwesenheitsbefreiung haben?

Bemerkungen:

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Dafür: 8

Ergebnis: Die Satzungsüberarbeitung wird einstimmig angenommen/beschlossen.

b) Umbenennung Referat für Gender und Barrierefreiheit in Referat für Diversity

Das Referat für Diversity mit den Hauptaufgabenbereichen:

- *Organisation von (queer-) feministischen und barrierefreie Projekten/Sensibilisierungskampagnen/Veranstaltungen im hochschulpolitischen Kontext (Gender Mainstreaming, ...)*
- *Mitwirkung bei der Gestaltung des Peer-Systems*
- *Betreuung der Frauen*förderungsmaßnahmen in den technischen Studiengängen*

- *Anlauf- und Beratungsstelle zu Diversitätsaspekten*
- *Anlaufstelle für Studierende mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen*
- *Betreuung von vorhandenen Netzwerkgruppen sowie Initiativen setzen zur Bildung von neuen (Arbeits-) Gruppen (LGBTIQ,...)*
- *Vernetzung mit anderen Referaten zu Diversity-Themen*

Das Referat für Gender und Barrierefreiheit soll in Referat für Diversity umbenannt werden, da so alle inhaltlichen Dinge besser dargestellt werden und mehr Sachen darunterfallen. Es soll klarer definiert werden, um was es eigentlich geht: um Diversität.

Antrag: Soll das Referat für Gender und Barrierefreiheit in Referat für Diversity umbenannt werden?

Bemerkungen:

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Dafür: 8

Ergebnis: Die Namensänderung wird einstimmig angenommen/beschlossen.

c) *Überarbeitung ÖH Satzung – Arbeitskreis*

Es hat sich ein Arbeitskreis zur Satzungsüberarbeitung gebildet. Nun steht im Raum, dass die Überarbeitung zusammen mit Florian Pacher durchgeführt wird, da er auf der Klausur sehr gute Arbeit geleistet hat und daher eine Begleitung von ihm bei der Überarbeitung sehr sinnvoll wäre.

Da die Satzung schon eher veraltet ist, gehört sie von Grund auf geändert.

Es soll einen KickOff Termin geben. Dabei wird der Arbeitskreis in einzelne Gruppen aufgeteilt, welche selbstständig Teilgebiete erarbeiten. Bei einem nächsten Termin werden die ausgearbeiteten Änderungen besprochen.

Konkret soll es noch vor Ostern eine konkret überarbeitete Satzung und eine dazugehörige Geschäftsordnung geben. In der neuen Version soll außerdem geregelt werden, dass eine Satzungsänderung auch mit einfacher Mehrheit möglich ist.

9. Entsendung FunktionärInnen in Kollegium und Ausschüsse

a) Kollegium

i) Kollegium

Antrag: Soll Kristina Kern als Kollegiumsmitglied entsandt werden?

Bemerkungen:

Dagegen: 0

Enthaltungen: 1

Dafür: 8

Ergebnis: Kristina Kern wird als Kollegiumsmitglied angenommen/beschlossen.

Antrag: Soll Clemens Jung als Kollegiumsmitglied entsandt werden?

Bemerkungen:

Dagegen: 0

Enthaltungen: 1

Dafür: 8

Ergebnis: Clemens Jung wird als Kollegiumsmitglied angenommen/beschlossen.

Antrag: Soll Peter Hackl-Lehner als Kollegiumsmitglied entsandt werden?

Bemerkungen:

Dagegen: 0

Enthaltungen: 1

Dafür: 8

Ergebnis: Peter Hackl-Lehner wird als Kollegiumsmitglied angenommen/beschlossen.

Antrag: Soll Sebastian Spörker als Kollegiumsmitglied entsandt werden?

Bemerkungen:

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Dafür: 9

Ergebnis: Sebastian Spörker wird einstimmig als Kollegiumsmitglied angenommen/beschlossen.

Antrag: Soll Lea Wall als Kollegiumsmitglied als Nachfolgerin von Sebastian Spörker entsandt werden?

Bemerkungen:

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Dafür: 9

Ergebnis: Lea Wall wird einstimmig als Nachfolgerin von Sebastian Spörker angenommen/beschlossen.

ii) Ausschüsse (einzeln gemäß HSG)

Ausschuss für Programmentwicklung

Antrag: Soll Kristina Kern für den Ausschuss für Programmentwicklung entsandt werden?

Bemerkungen:

Dagegen: 0

Enthaltungen: 1

Dafür: 8

Ergebnis: Kristina Kern wird für den Ausschuss für Programmentwicklung angenommen/beschlossen.

Antrag: Soll Lukas Kroisenbrunner als Stellvertreter für den Ausschuss für Programmentwicklung entsandt werden?

Bemerkungen:

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Dafür: 9

Ergebnis: Lukas Kroisenbrunner wird einstimmig als Stellvertreter für den Ausschuss für Programmentwicklung angenommen/beschlossen.

Ausschuss für Internationalisierung in Lehre und Forschung

Antrag: Soll Stefan Schubert für den Ausschuss für Internationalisierung in Lehre und Forschung entsandt werden?

Bemerkungen:

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Dafür: 9

Ergebnis: Stefan Schubert wird einstimmig für den Ausschuss für Internationalisierung in Lehre und Forschung angenommen/beschlossen.

Antrag: Soll Lukas Kroisenbrunner als Stellvertreter für den Ausschuss für Internationalisierung in Lehre und Forschung entsandt werden?

Bemerkungen:

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Dafür: 9

Ergebnis: Lukas Kroisenbrunner wird einstimmig als Stellvertreter für den Ausschuss für Internationalisierung in Lehre und Forschung angenommen/beschlossen.

Ausschuss für Personalangelegenheiten in Lehre und Forschung

Antrag: Soll Stefan Schubert für den Ausschuss für Personalangelegenheiten in Lehre und Forschung entsandt werden?

Bemerkungen:

Dagegen: 1

Enthaltungen: 0

Dafür: 8

Ergebnis: Stefan Schubert wird für den Ausschuss für Personalangelegenheiten in Lehre und Forschung angenommen/beschlossen.

Ausschuss für Qualitätsentwicklung in der Lehre

Antrag: Soll Carola Berger für den Ausschuss für Qualitätsentwicklung in der Lehre entsandt werden?

Bemerkungen:

Dagegen: 0

Enthaltungen: 1

Dafür: 8

Ergebnis: Carola Berger wird für den Ausschuss für Qualitätsentwicklung in der Lehre angenommen/beschlossen.

Antrag: Soll Clemens Jung als Stellvertreter für den Ausschuss für Qualitätsentwicklung in der Lehre entsandt werden?

Bemerkungen:

Dagegen: 0

Enthaltungen: 1

Dafür: 8

Ergebnis: Clemens Jung wird als Stellvertreter für den Ausschuss für Qualitätsentwicklung in der Lehre angenommen/beschlossen.

Ausschuss für nachhaltige Entwicklungen

Antrag: Soll Sebastian Spörker für den Ausschuss für nachhaltige Entwicklung entsandt werden?

Bemerkungen:

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Dafür: 9

Ergebnis: Sebastian Spörker wird einstimmig für den Ausschuss für nachhaltige Entwicklung angenommen/beschlossen.

Antrag: Soll Sascha Brier als Stellvertreter für den Ausschuss für nachhaltige Entwicklung entsandt werden?

Bemerkungen:

Dagegen: 0

Enthaltungen: 1

Dafür: 8

Ergebnis: Clemens Jung wird als Stellvertreter für den Ausschuss für nachhaltige Entwicklung angenommen/beschlossen.

10. Beschluss über Besetzung folgender Referent*innen

a) BiPol

Bewerbung: Lukas Kroisenbrunner soll zum Funktionär für das Referat für Bildungspolitik ernannt werden?

Wahl: Soll Lukas Kroisenbrunner zum Referenten für Bildungspolitik ernannt werden?

Dafür: 9

Dagegen: 0

Enthalten: 0

Ergebnis: Lukas Kroisenbrunner ist ab sofort Funktionärin für das Referat für Bildungspolitik.

b) ÖffRef

Bewerbung: Aleksa Lazovic soll zum Funktionär für das Öffentlichkeitsreferat ernannt werden?

Wahl: Soll Aleksa Lazovic zum Referenten für das Öffentlichkeitsreferat ernannt werden?

Dafür: 8

Dagegen: 0

Enthalten: 1

Ergebnis: Aleksa Lazovic ist ab sofort Funktionär für das Öffentlichkeitsreferat.

c) VaRef

Bewerbung: Sebastian Pieler soll zum Funktionär für das Veranstaltungsreferat ernannt werden?

Wahl: Soll Sebastian Pieler zum Referenten für das Veranstaltungsreferat ernannt werden?

Dafür: 9

Dagegen: 0

Enthalten: 0

Ergebnis: Sebastian Pieler ist ab sofort Funktionär für das Veranstaltungsreferat.

d) OrgRef

Bewerbung: Kathrin Schneller soll zur Funktionärin für das Organisationsreferat ernannt werden?

Wahl: Soll Kathrin Schneller zur Referentin für Organisationsreferat ernannt werden?

Dafür: 9

Dagegen: 0

Enthalten: 0

Ergebnis: Kathrin Schneller ist ab sofort Funktionär für das Organisationsreferat.

11. Einrichtung der AG Evaluierungen

Da uns das Thema LV Evaluierungen wichtig ist und sie auch auf der Agenda für die nächste Kollegiumssitzung stehen, ist jetzt ein guter Zeitpunkt, eine Arbeitsgruppe zu gründen.

Bewerbung: Soll es eine Arbeitsgruppe zum Thema LV Evaluierungen geben?

Dafür: 9

Dagegen: 0

Enthalten: 0

Ergebnis: Eine Arbeitsgruppe zum Thema LV Evaluierungen wird einstimmig angenommen/beschlossen..

12. Veranstaltungen/Aktionen

Am 17.1. findet wieder das Welcome Back Clubbing der STVen DBM, DMDT und DSO statt.

13. Bericht des FHV-Vorsitzes

a) Allgemeiner Bericht

a) Umbenennung STV DPT in STV DDPT

Diätologie sollte auch ein Kürzel bekommen, da der Studiengang auch zum Department gehört.

Derzeit ist es jedoch nur eine Information bzw. soll es schon umbenannt, aber vor der nächsten Wahl muss es sowieso nochmal neu beschlossen werden.

b) Mini Klausur Vorschlag

Die gesamte Klausur war im Großen und Ganzen eher anstrengend und vollgepackt mit Infos, jedoch auch wahnsinnig hilfreich. Außerdem ist die Motivation der einzelnen Referate und STVen nach der Klausur immer am höchsten. Daher kam der Vorschlag, eine Mini Klausur zu machen, um den aktuellen Stand, offene und neue Punkte zu besprechen. Dafür reicht jedoch ein Tag oder ein Nachmittag in St. Pölten.

c) Update ToDos aus der Klausur

Zu finden in 100_Alle.

d) Ausweiskontrolle in ÖH Büro

Das ÖH Büro ist ein exterritoriales Gebiet, das heißt, es dürfen keine Ausweiskontrollen im ÖH Büro durchgeführt werden. Dies wird wieder bei der Geschäftsführung eingefordert, da

die neuen Securitys das noch nicht wissen. Gegebenenfalls soll auch der Mailverkehr mit der GF im Büro aufgehängt werden, dass diese vorgezeigt werden kann.

b) Kollegium/Kollegiumsausschüsse

In der letzten Sitzung hat ein Großteil der Studiengangsleiter*innen eingewilligt, in die nächsten Curricula studiengangübergreifende LVs miteinzubeziehen.

Zudem gibt es derzeit auch einige neue Studiengänge, die in Akkreditierung sind. Jedoch gibt es in der Vorlage dafür einen Fehler. Darum wird sich BiPol im Jänner kümmern.

a) ECTS Freifächer

Als HV Mitglied gibt es die Möglichkeit, sich bis zu 8 ECTS pro Semester im Rahmen der ÖH Tätigkeit anrechnen zu lassen. Anrechenbar sind meist Soft Skill Fächer. Jedoch hat nicht jeder Studiengang jedes Semester solche Fächer, weshalb die Freifächer ÖH Tätigkeit mit 2, 6 und 8 ECTS ins Leben gerufen wurden. Am Anfang des Semesters muss man sich dann dort anmelden und am Ende steht es dann zusätzlich im Zeugnis.

b) Aktueller Status JGV

2015 wurde in der FH Satzung leider nicht beschlossen, ob JGVs sich durch ihre ÖH Tätigkeit auch ECTS anrechnen lassen können. Jedoch wurde in der letzten Sitzung beschlossen, dass die ÖH Satzung in diesem Punkt über der FH Satzung stehen soll. Dieser Punkt wird dann bei der nächsten Änderung im Sommer in die Satzung übernommen. Die bestehen Anrechnungen bleiben jedoch gültig.

14. Bericht der Referent*innen

a) BiPol – Status Anforderungen Bachelorarbeiten

-

b) Veranstaltungsreferat: Analyse der Veranstaltungen

-

c) ÖffRef – Satus Kooperation Landestheater

-

d) Diversity – Referat – bezüglich Divörsity 2019 / 3. Oktober, 14 bis 16:30 Uhr

-

e) OrgRef – JGV Wahlen

-

Referat für Bildungspolitik

Für den aktuellen Bericht siehe Tätigkeitsbericht im Ordner Vorbereitung nächste Sitzung.
Bitte durchlesen.

Referat für interne Organisation

Für den aktuellen Bericht siehe Tätigkeitsbericht im Ordner Vorbereitung nächste Sitzung.
Bitte durchlesen.

Referat für Gender- und Barrierefreiheit

Für den aktuellen Bericht siehe Tätigkeitsbericht im Ordner Vorbereitung nächste Sitzung.
Bitte durchlesen.

Ab heute gibt es eine offizielle DivRef Instagram Seite.

Referat für Öffentlichkeitsarbeit:

Für den aktuellen Bericht siehe Tätigkeitsbericht im Ordner Vorbereitung nächste Sitzung.
Bitte durchlesen.

Referat für Sozialpolitik

Für den aktuellen Bericht siehe Tätigkeitsbericht im Ordner Vorbereitung nächste Sitzung.
Bitte durchlesen.

PSEH: Es gab ein weiteres Meeting mit der Assistenz vom PeerSystem und es wurde auch Rücksprache gehalten mit der STV Gesundheits- und Krankenpflege.

Allgemein soll ein Tool entwickelt werden, das Anlaufstellen für Personen, die Probleme haben, aufzählen soll. Dies soll sowohl für die betroffenen Personen selbst, als auch für befreundete oder verwandte Personen sein. Ein Konzept soll bis Anfang nächsten Semesters ausgearbeitet und dann im SS umgesetzt werden. Auch das Diversityreferat soll in Bezug auf weitreichendere Informationen eingebunden werden.

Es soll auch Schulungen dazu geben, jedoch nicht im Rahmen der Umsetzung des Tools, es steht jedoch immer noch zur Diskussion. Auch soll eine Kooperation bzw. Zusammenarbeit mit Peers4You angestrebt werden.

Referat für Veranstaltungsorganisation

Für den aktuellen Bericht siehe Tätigkeitsbericht im Ordner Vorbereitung nächste Sitzung.
Bitte durchlesen.

Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten

Für den aktuellen Bericht siehe Tätigkeitsbericht im Ordner Vorbereitung nächste Sitzung.
Bitte durchlesen.

Zudem wurde bereits über die Koop Gewerkschaft recherchiert. Es steht der Vorschlag einer Kooperation im Raum, jedoch ist die Frage, wie weit die Gewerkschaft für unbezahlte Praktika eintritt. Es steht im Raum, dass jede Person einen Antrag stellt und eine Art Bezahlung von der Gewerkschaft und uns bekommen soll. Dafür findet am 13.1. ein Termin dort statt.

In Bezug auf die Kooperation mit dem Fitnesscenter gibt es derzeit keine Neuerungen und es kam auch noch keine Rückmeldung von ihnen.

15. Bericht der Studierendenvertretungen

Bahntechnologie und Mobilität

Für den aktuellen Bericht siehe Tätigkeitsbericht im Ordner Vorbereitung nächste Sitzung. Bitte durchlesen.

Diätologie und Physiotherapie

Für den aktuellen Bericht siehe Tätigkeitsbericht im Ordner Vorbereitung nächste Sitzung. Bitte durchlesen.

Außerdem gab es einen Aufruf zum Blutspenden. Dieser wurde von den Studierenden jedoch nicht wirklich genutzt. Martin Hochreiter will auch immer wieder eine Blutspendenaktion an der FH durchsetzen, aber es funktioniert nicht.

Blutspenden ist jedoch generell ein schwieriges Thema, da beispielsweise Schwule kein Blut spenden dürfen (von der Weltgesundheitsorganisation vorgeschrieben). Da wir das nicht selbst ändern können, steht im Raum, eine Awareness Veranstaltung daraus zu machen und die Leute auf das Thema aufmerksam zu machen.

Gesundheits- und Krankenpflege

Für den aktuellen Bericht siehe Tätigkeitsbericht im Ordner Vorbereitung nächste Sitzung. Bitte durchlesen.

Thema Evaluierung:

Wann wird mit welchem Tool in Guk evaluiert?

Es gibt ein FH internes Evaluierungstool, das 1x pro Semester verwendet wird. Oft aufgrund von Praktika werden einzelne LVs früher oder später evaluiert; generell findet die Evaluierung aber immer am Ende Semester statt, ausgenommen, wenn das Praktikum länger dauert als bis Mitte des Semesters. Dann wird später evaluiert.

Wie oft wird was/wer evaluiert?

1x pro Semester via einem Webtool, das man ausfüllt. Dabei wird die LV an sich evaluiert, bei LVs mit mehreren Lehrenden hat jede*r Lehrende ein eigenes Textfeld.

Wer bekommt die Ergebnisse?

Die Studierenden bekommen die Ergebnisse nicht, sondern nur die Studiengangsleitung.

Wie ist der weitere Vorgang nach Erhalt der Ergebnisse?

Bei der Kommissionssitzung werden die Ergebnisse und auf sehr informelle Weise auch diese Probleme besprochen, je nachdem, wer bei Sitzung dabei ist.

Es gibt auch eine Evaluierung von der STV mit den JGVs. Dafür wird eine Mail ausgesendet, die JGVs soll ihre Kritik zurück an die STV schicken, diese Liste geht dann an Kommission und wird dann besprochen.

Informatik und Security

Für den aktuellen Bericht siehe Tätigkeitsbericht im Ordner Vorbereitung nächste Sitzung. Bitte durchlesen.

Da es zu einem Vortrag über das Thema Datenschutz sehr viel Rückmeldung gegeben hat, ist die STV gerade dabei, einen Vortrag mit Max Schernz zu organisieren. Es steht auch im Raum, das an das FH Marketing auszulagern, dass es als größeres Event aufgezogen werden kann. Eventuell ist die Bibliothek jedoch besser und hat mehr Interesse daran. Es kann auch das Audimax dann dafür reserviert werden.

Medien und Digitale Technologien

Für den aktuellen Bericht siehe Tätigkeitsbericht im Ordner Vorbereitung nächste Sitzung. Bitte durchlesen.

Medien und Wirtschaft

Für den aktuellen Bericht siehe Tätigkeitsbericht im Ordner Vorbereitung nächste Sitzung. Bitte durchlesen.

Soziale Arbeit

Für den aktuellen Bericht siehe Tätigkeitsbericht im Ordner Vorbereitung nächste Sitzung. Bitte durchlesen.

Parkplatzsituation in der HBS:

Die STV wurde von den Studierenden und Mitarbeitern schon mehrmals auf die Parkplatzsituation angesprochen, da sich Studierende vermehrt auf die Mitarbeiterparkplätze stellen, da es nicht genug Parkplätze für die Studierenden gibt. Es gab auch Vorfälle, bei denen Mitarbeiter*innen Studierende darauf hingewiesen hat, dass sie dort nicht parken dürfen, aber es die Studierenden überhaupt nicht interessiert. Deswegen sind die Mitarbeiter*innen an die STV herangetreten mit der Bitte, es an die Studierenden weiterzutragen, dass sie nicht auf den Mitarbeiterparkplätzen parken dürfen.

Was sie die beste Variante dafür? Es soll einen eigenen Punkt im nächsten Newsletter geben, bei dem nochmal darauf hingewiesen wird. Die genauen Infos sollen ans ÖffRef weitergegeben werden, das dann eine Mail an alle Studierenden schickt. Dafür soll auch nochmal bei der FH angefragt werden, was mit den Parkplätzen bei der HBS passiert und diese Info soll dann auch an die Studierenden weitergegeben werden.

Außerdem soll es ab Jänner einen Schranken geben und alle mit Parkberechtigung dürfen dort parken.

16. Bericht des Datenschutzbeauftragten

Bislang hat der Datenschutzbeauftragte immer wieder im Büro geschaut, ob Datenschutzrechtlich im Büro alles passt und oft nicht das nicht der Fall.

Daher gibt es nun einen personenbezogenen Fragebogen, der zeigen soll, wie wirklich der Umgang mit Daten ist. Daraus entsteht dann ein Bericht, den alle lesen können und der aktueller Stand kommuniziert wird.

Es gibt auch ein Problem mit Daten auf dem privates Notebook: Wenn man nicht mehr in HV ist, sind die Daten trotzdem noch auf dem privaten Notebook, jedoch haben die Daten nichts mehr bei Person verloren, wenn er/sie aus der HV ausscheidet.

Generell sollten die Daten alle auf OneDrive sein, da dort Berechtigungen entzogen werden können.

Der Vorsitz ist dem Datenschutzbeauftragten direkt weisungsgebunden, also allen anderen indirekt. Dem Datenschutzbeauftragten ist es wichtig, dass alle darauf schauen, dass beispielsweise Zettel mit personenbezogenen Daten nicht einfach im Büro rumliegen oder Türen und PCs versperrt werden.

17. Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden

a) „Missbrauch“ von Verteiler FH Stud Alle - Update

Die Situation hat sich wieder beruhigt und es kommen kaum mehr Mails rein. Das OrgRef, der Vorsitz und die FHV regulieren den Verteiler. Momentan gibt es jedoch Probleme mit der IT, dass Mails nicht freigegeben werden können.

b) Antrag auf einen hochschulvertretungseigenen Rechtsanwalt

Es sind immer wieder Situationen aufgepoppt, in denen klar wurde, dass wir rechtliche Unterstützung brauchen. Dabei ist es wichtig, dass wir uns einen Anwalt suchen, der nicht im Konflikt mit der FH steht und an den wir uns von heute auf morgen wenden können. Ein Gegenargument dazu: Die BV hat eine eigene Juristin (Öffnungszeiten veröffentlicht auf BV Website) und sie hat weitreichendes HSG, STG etc. Gesetz Wissen. Finden wir eine

Person, die besser ausgebildet ist oder genauso auf das Hochschülerschaftsrecht fokussiert ist? Noch dazu ist diese Beratung kostenlos.

Die letzte Anfrage des Antragstellers hat dort jedoch 2 Monate Bearbeitungsdauer gehabt, weshalb er findet, dass ein eigener Rechtsanwalt in akuten Fällen Sinn macht.

Das Plan ist nun, dass BiPol recherchiert, welche Rechtsanwälte in St. Pölten und Niederösterreich gut für uns wären und die Vorschläge zur nächsten Sitzung mitnimmt.

Dann soll auch verhandelt werden, welche Art von Vertrag es geben soll (beispielsweise ein pauschalierter Betrag pro Fall?). Es ist außerdem im JVA jedes Jahr ein Rahmen von 1.000 Euro für einen Rechtsanwalt budgetiert.

c) Antrag zur Entfernung des Zigarettenautomaten

Der Zigarettenautomat wurde vor Jahren von der ÖH eingerichtet und soll nun wieder weggebracht werden. Die GF will, dass wir uns darum kümmern und dann auch dafür verantwortlich sind. Jedoch wollen nicht wir als HV das beschließen, sondern die Studierenden selbst. Es soll eine Umfrage für die Studierenden aufgesetzt werden, ob er weggehört oder ob eine Verschiebung sinnvoller wäre. Diese muss jedoch vorher mit Siemens geklärt werden.

Bei ÖH meets FH wurde ein großer Raucherplan vorgestellt, der dann im Rahmen der Fertigstellung des Neubaus gestaltet und eingerichtet werden soll. Bis dahin sollte auch entschieden werden, ob der Zigarettenautomat wekommt und wo im Areal geraucht werden darf und wo nicht. Dabei ist uns wichtig, dass es ein Gesamtkonzept gibt, dass einmal beschlossen und nicht immer und immer wieder überarbeitet wird. Der GF ist es wichtig, dass die FH raucherfrei gemacht wird, weshalb es einen eigenen abseits begehbaren Raucherbereich geben soll.

Wahl: Soll der Zigarettenautomat entfernt werden?

Dafür: 1

Dagegen: 8

Enthalten: 0

Ergebnis: Der Zigarettenautomat wird nicht aus dem Erdgeschoss/der FH entfernt.

Wahl: Soll ein Raucherkonzept zusammen mit der FH erarbeitet werden?

Dafür: 8

Dagegen: 0

Enthalten: 1

Ergebnis: Es wird ein Raucherkonzept zusammen mit der FH erarbeitet.

Wahl: Soll eine Umfrage unter den Studierenden durchgeführt werden, was sie zum Thema Zigarettenautomat und Rauchen auf der FH denken?

Dafür: 8

Dagegen: 1

Enthalten: 0

Ergebnis: Es wird eine Umfrage unter den Studierenden durchgeführt.

Wahl: Soll der Zigarettenautomat vom Erdgeschoss in den zweiten Stock verschoben werden?

Dafür: 1

Dagegen: 5

Enthalten: 3

Ergebnis: Der Zigarettenautomat soll nicht in den zweiten Stock verschoben werden.

18. Berichte der Arbeitsgruppen

a) AG – Hochschulball

Es wird der Antrag zu dem Freifach Hochschulball eingebracht. Dieser soll bis Mai beim Kollegium sein, sodass diese ihn bewilligen können.

b) AG – FH Satzung

Die Arbeitsgruppenleitung wurde an Sascha Brief übergeben.

Es gibt derzeit einen Zeitplan, wann was gemacht werden soll. Es soll dabei verstärkt mit den STVen geredet werden und bis auf die Informationen von 2 Departments sind auch alle STVen vertreten.

STV DMDT fehlt noch. Dafür soll bitte eine Person koordiniert werden, die sich darum kümmert.

Alle Sachen sollten bis Ostern fertig sein.

c) AG - FH STG Novellierung:

Jede HV bringt ihre eigenen Punkte ein und sucht sich daraus 5 wichtige Punkte selbst raus und bearbeitet diese.

19. Allfälliges

a) Wichtige Besprechungen in Besprechungsräume der FH auslagern

Es kam die Anfrage, wichtige Besprechungen in die FH Besprechungsräume zu verlegen, da so das Büro für alle Studierenden immer offen ist. Das Problem dabei ist jedoch die

Raumsituation in FH, da generell Besprechungsräum oder Seminarräume sehr oft besetzt sind. Mit dem neuen Gebäude soll die Situation erleichtert werden, da wir dann ein größeres Büro bekommen.

Generell ist ein Besprechungsraum als STV nicht buchbar, jedoch können Seminarräume gebucht werden. Daher sollten Besprechungen, sofern es möglich ist, nicht im Büro abgehalten werden. Kommen externe Gäste sollen diese sehr wohl im Büro stattfinden, da somit das Büro stolz hergezeigt werden kann.

Außerdem noch die Bitte, das Geschirr nach Benutzen wegzuräumen und das Wasser von Kaffeemaschine nachzufüllen!

Es wurde noch an uns herangetragen, dass die KoKo immer eine Person entsendet, die sich um wirtschaftliche Angelegenheiten kümmert: Diese Person soll im SS entsendet werden. Im Prinzip gibt es eine Fokusgruppe, die den Jahresabschluss der verschiedenen HVs prüft. Bei Interesse daran bitte beim Vorsitzteam melden.

Änderungen – Beschlossen in der 3. FHV-Sitzung vom 04.03.2020

Zu Punkt 3:

Bei der Nennung der Gesamtzahl der stimmberechtigten Personen ist zu Beginn der Sitzung noch nicht klar, dass Paul Lackner um 17:44 kommt (wie genannt). Somit waren zuerst nur 8 stimmberechtigte Personen anwesend, später 9.

Zu Punkt 7:

Es waren 8 stimmberechtigte Personen anwesend, jedoch war ein*e Mandatar*in zwischenzeitlich im Raum nicht anwesend, weshalb nur 7 Stimmen abgegeben wurden.

Zudem ist ein Tippfehler passiert, da es sich bei den Abstimmungen um

- den 2. Nachtrag des JVA des Studienjahres 18/19 und
- den JVA für das Studienjahr 19/20

handelt. Alle Dokumente dazu wurden ordnungsgemäß und mit dem richtigen Jahr zuvor an die Mitglieder der HV geschickt.